

## Willkommen zu unseren Hundeschul-News 7/21

Die Prüfungen zum Hundeführerschein stehen an – am 3. Juli sowie am 10. Juli sind die Teams mit den Prüfern des BHV e.V., Reinhard Seib und Annette Ranft, unterwegs. Die Hundeführerscheinprüfung besteht aus einem theoretischen Teil (Fragenkatalog für die Menschen) und einem ablenkungsarmen Praxisteil (Team Mensch/Hund) sowie der Besuch eines Hundeauslaufgebietes/Grünanlage und einem Stadtgang mit abschließendem Besuch im Restaurant/Eisdiele. Dort wird das Abschlußgespräch geführt und die Urkunden vergeben. Wir wünschen allen Teams gutes Gelingen und drücken Euch allen die Daumen!!!!!! Ihr schafft das!!!!

Unsere liebe Frau Schäfer strickt in ihrer Freizeit schöne Wollsocken, die sie zugunsten der Tiere für den Verein "Tierfreunde Griechenland" verkauft. Die Socken sind aus 75% Schurwolle, 25% Polyester und bei 40 Grad in der Maschine waschbar. Da die Farben/Muster immer individuell gestrickt werden siehe unten ein paar Beispiele - Die Wollsocken sind für 9,90 € hier über [blackstyle.lw@gmail.com](mailto:blackstyle.lw@gmail.com) zu bestellen, zum Verkaufspreis kommt noch die Versandgebühr von 2 € dazu. Bitte sagt uns bei Eurer Bestellung die Grundfarbe also blau, rot, grün usw., die Größe und ob es sich um eine Frauen- bzw. Männersocke handeln soll. Wir danken Euch für Eure Unterstützung.



## Meldet Euer Tier bei TASSO e.V. an!

<https://www.tasso.net/>

<https://www.tasso.net/Mitmachen>

Wenn Euer Tier entläuft oder Ihr ein Tier findet meldet Euch direct bei TASSO e.V. und bei Eurem Tierheim in der Nähe, auch könnt Ihr die Polizei verständigen – vielen Dank!



✓Thema aktuell

## **Vektorübertragene Infektionen des Hundes („CVBD“) in Europa Verbreitung, Nachweismöglichkeiten, Prophylaxe und Therapie**

**hier mal nachlesen -**

**<https://www.idexx.de/files/vector-borne-disease-brochure-de-de.pdf>**

✓Thema aktuell und verschieden

### **Bellende Hunde**

Hunde kommunizieren auf unterschiedliche Art und Weise. Bellen gehört dabei zum akustischen Ausdrucksverhalten. Dass Hunde, die bellen, jedoch nicht beißen, ist eine häufige Fehlinterpretation. Bellen als Lautäußerung dient der Kommunikation, sowohl mit Artgenossen als auch mit Menschen. So kann diese Art der Vokalisation auch verschiedene Intentionen haben. Es ist wichtig, den Hund im Ganzen zu betrachten. Die Körpersprache sagt viel über die Gefühlslage des Hundes aus. So könnt Ihr schneller herausfinden, warum der Hund bellt und was er uns damit sagen will. Seid Ihr unsicher, spricht uns an.

### **Entspannung beim Fressen**

Fressen Hunde, sollten sie das in Ruhe tun können. Futter ist eine lebenswichtige Ressource, die Hund bewachen und verteidigen könnte. Wie diese Verteidigung aussieht, hängt sowohl von den Charaktereigenschaften

als auch seinen Erfahrungen ab. Selbst wenn Ihr trainiert habt, dass Ihr Eurem Hund das Futter wegnehmen könnt, kann dies Stress bedeuten. Die Nahrungsaufnahme ist ein wichtiger Bestandteil im Leben des Hundes. Lasst Eurem Hund genüsslich fressen. Je routinierter Ihr vorgeht, desto entspannter der Kleine Racker. TIPP: Legt nicht den Fokus auf das Wegnehmen des Futters, sondern werft ihm während des Fressens noch etwas Besonderes hinzu. So lernt Hund: Futter und Frauchen/Herrchen gemeinsam in einem Raum kann noch mehr Leckerchen bedeuten, das entspannt.

## Doga

Der Name dieses Sports setzt sich aus den englischen Bezeichnungen für Hund und Yoga zusammen und beschreibt, worum es dabei geht. Der Halter macht Yoga und sein Vierbeiner ist direkt dabei, muss allerdings nicht aktiv mitmachen. Vielmehr geht es darum, gemeinsam zur Ruhe zu kommen und diese Zeit gemeinsam zu verbringen. Ist der Mensch ganz ruhig und entspannt, so überträgt sich das auch auf den Hund. Kleine Hunde, die nicht mehr als acht kg wiegen, können in diese eine oder andere Position mit eingebunden werden, indem sie im Arm gehalten werden oder auf dem Bauch des Halters liegen, während dieser auf dem Rücken liegt. Es gibt viele Möglichkeiten, und Yoga zu verbinden, und das Schönste bleibt die Zeit zu Zweit und die Ruhe.

## Dogtrekking

Wenn Ihr gerne und lange wandern geht und dabei auch Eurem Vierbeiner mitnehmt, könnte Dogtrekking etwas für Dich sein. Dieser Sport gehört zum Zughundesport, bei denen der Hund im speziellen Zugeschirr den Menschen, verbunden durch eine elastische Jöringleine, zieht. Beim Dogtrekking findet dies wandernd statt. Der Mensch geht hinter dem Hund, während dieser vorangeht und dabei zieht, wenn er das Signal erhält. Der Halter hat den Vorteil, dass er hierbei auch die Hände frei hat, z.B. für Wanderstöcke, da er durch einen Hüft- /Bauchgurt mit dem Vierbeiner verbunden ist. Beim Dogtrekking geht es bei Wettbewerben meist über sehr lange Distanzen ab 80 km aufwärts, bei denen Ausdauer und Durchhaltevermögen zählen.

## Sozialisation

Die Sozialisation der jungen Hunde ist ein wichtiger Grundstein für das Leben der Hunde in der Gesellschaft. Wurde ein Hund zu Beginn seines Lebens nicht artgerecht sozialisiert, wird es ihm sehr schwerfallen, sich an sein Umfeld anzupassen und sich mit dem Geschehen um ihn herum, z.B. Treffen mit Artgenossen, zu arrangieren. Dem lässt sich leicht vorbeugen, indem dem Welpen und jungen Hund viele positive und entspannt ablaufende Hundkontakte ermöglicht werden. Diese sollten bevorzugt kontrolliert und ohne Leine ablaufen. Bestenfalls lernt der Hund die verschiedensten Rassen kennen, große, kleine, mit viel Fell, mit auf dem

Rücken gerollter Rute usw. Auf diese Weise versteht der Hund, dass die Kommunikation mancher Hunde etwas anders aussieht, und geht offen auf fremde Hunde zu.

## ✓ TRICK 😊

### Küsschen geben

Mit diesem Trick gibt Dir Dein Hund auf Signal ein "Küsschen", stupst Dich mit der Nase an. Diese Übung bauen wir am einfachsten über ein Nasentarget auf. Dafür könnt Ihr entweder einen Target-Clicker verwenden oder auch die flache Hand. Immer wenn der Hund das Target mit der Nase berührt, klickt und belohnt ihr. Wenn das routiniert abläuft, könnt ihr das Target an die eigene Wange halten. Sobald der Vierbeiner seine Nase an

die Wange drückt, wird er belohnt. Jetzt kommen immerwährende Wiederholungen, bis das Target weggelassen werden kann. Der Abbau kann zunächst sein, dass nur noch 2 Finger an die Wange gehalten werden und dann, wenn es gut klappt, setzt ihr euer Signal davor. Also Signal "Küsschen" oder ähnliches. Viel Spaß beim Üben!

## ✓ Kleine Tipps

### Das passende Hundeschirr

Ein Geschirr sollte perfekt passen, um nicht kontraproduktiv zu sein, indem es etwas am Hals abschnürt, wie es ein Halsband bei Zug tun würde. Das klassische Geschirr ist das Führungsgeschirr in H-Form. Es ist meist an Brust und Bauch individuell verstellbar, sollte aber keinen zu kurzen Rückensteg besitzen, um nicht zu eng an den Vorderbeinen zu sitzen. Etwas eine Handfläche sollte zwischen Vorderbein und Bauchgurt passen, damit der Vierbeiner nicht in der Bewegung eingeschränkt wird. Außerdem gibt es das Geschirr in Y-Form, Norweger- und Sattelgeschirre. Achten Sie besonders auf freiliegende Schulterblätter des Hundes, damit diese ebenfalls nicht in der Bewegung eingeschränkt werden und es womöglich zu Schonhaltungen des Hundes kommt. Weiterhin können gerade für den Hund aus dem Tierschutz bzw. Auslandstierschutz die Panik- bzw. Pflegestellen- oder Sicherheitsgeschirre verwendet werden. Hier ist ein zweiter Bauchgurt das A und O! Ganz wichtig, damit der Hund nicht fliehen und weglaufen kann. Das wäre fatal. Siehe hier die Anleitung zu einem Sicherheitsgeschirr.

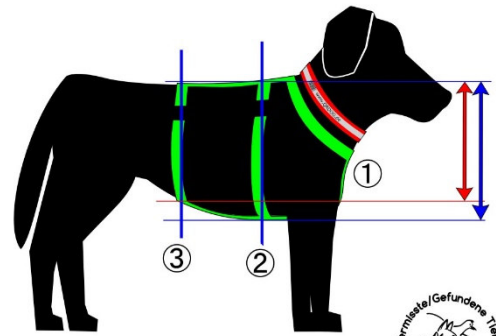
## Sicherheitsgeschirr

richtig angezogen

Das Sicherheitsgeschirr stellt eine 100%ige Verbindung zwischen Hund und Leine her. Es hilft ebenfalls, um einen Hund anzuheben (Auto, Treppen, versteinertes Angsthund,..) oder zurückzuhalten (Schreckmoment, Eisenbruch,..).



Befreien nach vorne geht nicht, da Umfang Gurt ① zu klein ist, dass der Körper hier durch passt.



Umfang Gurt ② ist der größte Umfang am Hund. Dieser Gurt gibt das Maß vor und muss gut angepasst sein.



Um ein Befreien nach hinten zu verhindern, muss Umfang Gurt ③ auf jeden Fall **kleiner** als Umfang Gurt ② sein. Die hinteren Rippen sind hier ein Anhaltspunkt. Gurt ② und ③ sind dabei oben und unten verbunden und bilden so einen Trichter. Die Gurte ② und ③ sind senkrecht beim Anpassen, denn nur so haben sie den kleinsten Umfang.

Auf diese Weise kann eine Leine zu 100% sicher am Hund befestigt werden.

Optimalerweise benutzt man zwei Leinen und einen Bauchgurt. Es ist möglich, dass der Halter stürzt. Dann läuft der Hund mit Sicherheitsgeschirr und Leine weg. Eine Leine mit zwei Ösen wird am Geschirr hinten locker eingehängt und an das Halsband verlängert. Die Führleine kommt vorne an das Geschirr. Ein GPS Tracker kann sinnvoll sein. Ängstliche Hunde haben nicht selten Einfangversuche mit der Schlinge erlebt. Leinenführigkeit ist keine genetische Vorgabe, sie muss erlernt werden. Beim führen am Halsband können beim Hund Nerven an der Wirbelsäule eingeklemmt werden sowie Kehlkopf- und Lymphknotenquetschungen entstehen. Wird der Hund am Ende der langen Leine gestoppt, sollte er niemals am Halsband befestigt sein. Der Halter hat die Führleine in der Hand (Schlaufe um's Handgelenk) und die Sicherheitsleine am Bauchgurt befestigt. So **kann** ein Hund nicht entlaufen.



Nur ein Gurt am kleineren Umfang funktioniert auch.

Untere Verbindung fehlt. Die Diagonale hat einen größeren Umfang als die Senkrechte. Das Geschirr könnte ausgezogen werden.

Ein einzelner Gurt am größten Umfang wird beim stehen bleiben oder rückwärts laufen mit Sicherheit abgestreift.

2019 www.VGT-DA.de  
DE: H.N.

## Unterschied?

### Härte versus Konsequenz

Härte wird häufig mit Konsequenz verwechselt. Hört der Hund nicht oder führt das Signal nicht richtig oder gar nicht aus, wird der Ton meist strenger. Die Stimmung wird angespannt und die Geduld schwindet langsam. Die Körpersprache wird noch deutlicher eingesetzt und weitere Strafen können folgen, um das gewünschte Verhalten zu erreichen. Aber im Hundetraining ist Härte nicht entscheidend und sogar kontraproduktiv. Gehen Sie mit Geduld, Verstand und Konsequenz an Ihre Übungen. Klappt eine Übung nicht so gut, gehen Sie einen Trainingsschritt zurück und starten erneut. Überlegen Sie, wie Sie die Übungen anders gestalten können. Handeln Sie bei Ihren Trainingsabläufen stets gleich. So ist es für Ihren Hund sehr verlässlich und er kann stressfrei lernen – das geht auch schneller!!



## ✓ MMHHHHHHHHH 😊

### Fisch-Leckerlis

Nicht nur Fleisch ist der Renner bei unseren Vierbeinern, sondern auch Fisch! Ob Thunfisch oder Lachs, ist eigentlich egal. Er sollte grätenfrei sein und zu den Speisefischen gehören.

#### Rezept

100 g Fisch

120 g Mehl – ersatzweise Dinkelmehl

1 Ei

1 EL Lachsöl

saisonal Kräuter

Beginnen Sie, indem Sie den Fisch zubereiten und ihn pürieren. Der Fisch wird dann mit Mehl, Ei und Öl vermischt und gut durchgeknetet. Dann wird der Teig ca. 1 cm dick ausgerollt, um ihn mit einem Keksausstecher zu bearbeiten und auf ein Backblech zu legen. Dies bitte einölen oder auf ein Backpapier legen. Die Leckerlis werden beim Backen noch aufgehen, daher auf den entsprechenden Abstand achten. Ca. eine halbe Stunde bei 190°C Umluft backen lassen. Guten Appetit!

## Sonst noch was?

### Schüssler-Salze

Schüssler-Salze sind eine Möglichkeit, den Hund alternativmedizinisch zu behandeln. Im ganzen Körper arbeiten Zellen und jede hat ihre ganz eigene chemische Funktion. Arbeiten die Zellen aufgrund eines Mangels an Nährsalzen nicht richtig, kann der Körper nicht harmonisch arbeiten. Krankheiten können die Folge sein. Geben Sie Ihrem Hund Schüssler-Salze, bekommt der Organismus die Möglichkeit, diese Unstimmigkeiten zu beheben und wieder einen chemischen Normalzustand zu erreichen. Es gibt 12 Schüssler-Salze, von denen Sie 11 auch äußerlich als Salbe verwenden können.

### Schwarzkümmelöl

Schwarzkümmelöl ist ein ideales Hausmittel für unsere Vierbeiner. Seine positive Wirkung auf das Immunsystem lässt den Hund im Allgemeinen fitter und somit auch weniger krank werden. Ein starkes Immunsystem hilft auch, Heilungsprozesse im Körper zu beschleunigen. Das heißt, bei kleineren Abschürfungen oder oberflächlichen Wunden könnt Ihr Schwarzkümmelöl sowohl für die Pflege und Desinfektion der Wunde verwenden als auch unterstützend für die Heilung. Auch um eine allergische Reaktion zu mildern, ist Schwarzkümmelöl ideal. Egal auf welche Auslöser Dein Hund allergisch reagiert, es wird in diesem Moment Histamin ausgeschüttet. Das sorgt für

Juckreiz und mögliche Atembeschwerden. Die im Öl enthaltenen Wirkstoffe helfen dabei, die Histaminausschüttung zu reduzieren.

### Parvovirose

Dein Hund kann an diversen Virusinfektionen erkranken. Eine verbreitete und oft bei Welpen, Junghunden oder immungeschwächten Hunden auftretende Viruserkrankung ist die Parvovirose, auch als Hundeseuche bekannt. Sie geht mit Fieber, Abgeschlagenheit und Futterverweigerung einher. Bei rechtzeitiger Behandlung wird dem Hund ein Antibiotikum, eine Infusion mit einem Antiserum sowie Schonkost verabreicht. Die Ansteckung erfolgt durch Kontakt mit dem Kot von betroffenen Hunden sowie dem Kontakt mit Futter oder Gegenständen, die durch infizierten Kot verschmutzt wurden. Vorbeugend kann geimpft werden.

### Ringelblumen

Die Ringelblume, *Calendula officinalis*, ist sowohl für Menschen als auch für Hunde in der Notfallapotheke nicht mehr wegzudenken. Mit ihrer antibakteriellen, antiviralen und entzündungshemmenden Wirkung ist sie besonders bei der Wundbehandlung oder auch bei Sonnenbränden ein wichtiges Hausmittel. Die Ringelblume kann als Salbe oder als Tinktur verwendet werden. Mit Ringelblumentinktur getränkte Umschläge helfen bei Schürfwunden, Kratzern, schlecht heilenden Wunden oder auch bei Wunden, die an ungünstigen, häufig zu bewegenden Stellen liegen. Sind die Wunden jedoch tiefer liegend und entzündet, sucht bitte einen Tierarzt oder Tierheilpraktiker auf, dieser entscheidet, ob zuvor ein anderes Mittel angewendet werden soll.

### Gefahren im Sommer

Der Sommer ist eine wunderbare Jahreszeit, den gemeinsames Baden mit dem Hund oder Ausflüge ans Meer sind etwas besonders Schönes. Aber gerade solche Ausflüge mit dem Vierbeiner können gefährlich werden, denn oft wird die Temperatur im Auto unterschätzt. Euch ist bestimmt bewusst, weshalb ihr schnelle Besorgungen ohne euren Hund erledigt und bei einem Ausflug immer Wasser und einen schattenspendenden Schirm im Gepäck habt? Prüft auch immer mit der Handrückseite, ob der Asphalt zu heiß für Hundepfoten ist oder ob dein Hund gefahrlos darüber laufen kann. Unangenehm sind auch Insektenstiche, sollte der Hund aus Neugier eine wehrhafte Wespe oder Biene bedrängen, diese sticht zu, dann bitte kühlen, Stachel entfernen und den Allgemeinzustand beobachten.

Hier noch spezielle Infos zu "Hundekrankheiten" <https://www.tierfreunde-griechenland.de/hundekrankheiten>

Wir wünschen Euch eine schöne Sommerzeit und viel Spaß beim Lesen - Eure

